

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 190 (2024)

Heft: 11

Rubrik: Aus dem Bundeshaus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ständeratskommission offen für Armeefinanzierung durch Sparen und Mehreinnahmen



AUS DEM BUNDESHAUS

Dr. Fritz Kälin
Bundeshausredaktor ASMZ
fritz.kaelin@asmz.ch

Die ständerätlichen Sicherheitspolitiker gaben erneut ein deutliches Bekenntnis ab, beim Aufwuchs der Armeefinanzierung an der politisch schnellstmöglichen Zielmarke festzuhalten: «Die Kommission erachtet die Stärkung der Verteidigungsfähigkeit und die Erhöhung des Zahlungsrahmens der Armee 2025–2028 um 4 Milliarden Franken als prioritär und dringlich. Ein Prozent des BIP soll zwingend bis 2030 erreicht werden, mit Sparmassnahmen einerseits und zusätzlichen Einnahmen anderseits.»

Wie genau die Gelder für diesen Zahlungsrahmen mobili-

siert werden will die Sicherheitskommission des Ständerates (SiK-S) wieder allein durch die Finanzkommission eruieren lassen (einstimmiger Beschluss). Gut gemeinte Versuche, Finanzierungsvarianten in der Armeebotschaft (24.025) festzuhalten, führten im grossen Rat und seiner vorberatenden Sicherheitskommission zu eher kontraproduktiven Debatten und Abstimmungsergebnissen.

Konkret soll die ständerätliche Finanzkommission prüfen: Kompensationsmöglichkeiten im Eigenbereich, im Betriebsaufwand des VBS (Gruppe Verteidigung oder Armasuisse) und in der internationalen Zusammenarbeit, sowie als Ergänzungsvariante eine Mehrwertsteuererhöhung um 0,4 Prozentpunkte. Dass die SiK-S einstimmig empfiehlt, für die zusätzlichen Investitionen in die Armee nicht nur Sparmassnahmen, sondern auch mögliche Mehreinnahmen zu evaluieren, ist bedeutsam. Damit signalisieren diese Ständeräte an

die FDP und SVP, sich zugunsten der Landesverteidigung auch politisch unattraktiven Steuererhöhungen nicht kategorisch zu verweigern.

Die SiK-S reichte «angesichts der Entwicklung der geopolitischen Lage» bei der Finanzkommission ein weiteres Anliegen ein: Dem

Nachrichtendienst des Bundes bis 2028 die Schaffung von 150 neuen Vollzeitstellen ermöglichen. Dieser wurde in den vergangenen Jahren bereits um 100 auf 434 Vollzeitstellen aufgestockt. 2010 waren es erst 240 Stellen.

Ausgesuchte Geschäfte, kurze Erläuterungen	Entschluss → Nächste Instanz
SiK-S am 10./11. Oktober	
BRG 24.025s «Armeebotschaft 2024»	Einstimmig, die Vorgaben für die Investitionskompensation aus der Armeebotschaft zu streichen; Zustimmung zu den Änderungen bei den Eckwerten der Armeeausrüstung durch den NR in der Herbstsession. → SR
BRG 24.071sn «Bundesgesetz über das Verbot der Hamas sowie verwandter Organisationen»	Annahme mit 12 und 1 Enthaltung. → SR; Einreichung der Mo. 24.4255s «Die Hisbollah verbieten»
Mo. 24.3476n «Umfassende Kooperation mit der EU im Weltraumbereich»	Annahme mit 7 zu 2 Stimmen bei 3 Enthaltungen → SR
Mo. 24.3477n «Die Kontrolle über Beyond Gravity zu behalten, ist von strategischem Interesse»	Annahme mit 8 zu 5 Stimmen; Ablehnung aller Anträge, welche die Festlegung von Bedingungen verlangten → SR

Abkürzungen: BR = Bundesrat; NR = Nationalrat; SR = Ständerat; SiK = Sicherheitspolitische Kommission; BRG = BR-Geschäft; Mo.= Motion; Pa.Iv.= Parlamentarische Initiative; Po. = Postulat

DIE DIGITALE ASMZ

App

Verfügbar im Apple Store und Google Play

Website

Online lesen auf www.asmz.ch
► Digital-Archiv ► Digital

Archiv

www.asmz.ch ► Digital-Archiv
► ASMZ-Sammlung

Die Abo-Nummer ist ersichtlich auf der Verpackungsfolie und auf der Rechnung oder verlangen Sie diese unter abo@asmz.ch